# URKUNDE

Vorarlberger Landesbank-Holding A-6900 Bregenz, Hypo-Passage 1

## FN 71200g

# Jahresabschluss zum 31.12.2011 samt Lagebericht und Bestätigungsvermerk

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Lagebericht
- Bestätigungsvermerk

31. Dezember 2011

### BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011

| AKTIVA  |                |            |   |               |                |                | PASSIVA    |
|---|----------------|------------|---|---------------|----------------|----------------|------------|
|   | Stand          | Stand      |   |               |                | Stand          | Stand      |
|   | 31.12.2011     | 31.12.2010 |   |               |                | 31.12.2011     | 31.12.2010 |
|   | EUR            | TEUR       |   | EUR           | EUR            | EUR            | TEUR       |
| A. ANLAGEVERMÖGEN                             |                |            | A. EIGENKAPITAL   |               |                |                |            |
| Finanzanlagen                                 |                | ).         | I. Gewinnrücklagen  |               |                |                |            |
| Anteile an verbundenen Unternehmen            | 74.694.578,79  | 74.695     | 1. Satzungsmäßige Rücklagen   | 18.168.208,54 |                |                | 18.168     |
|   |                | 1          | 2. Andere (freie) Rücklagen   | 83.094.722,23 |                |                | 82.669     |
| B. UMLAUFVERMÖGEN                             |                |            |   |               | 101.262.930,77 |                | 100.837    |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände |                |            | II. Bilanzgewinn  |               | 2.910.000,00   |                | 2.910      |
| Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen | 29.490.728,83  | 29.161     | davon Gewinnvortrag EUR 0,00 (2010 TEUR 0)                                  |               |                |                |            |
|   |                | -          |   |               |                | 104.172.930,77 | 103.747    |
|   |                |            | B. RÜCKSTELLUNGEN (Sonstige)  |               |                | 12.000,00      | 13         |
|   | ,              |            | C. VERBINDLICHKEITEN (Sonstige) davon aus Steuern EUR 376,85 (2010 TEUR 96) |               |                | 376,85         | 96         |
|   |                |            | davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (2010 TEUR 0)              |               |                |                |            |
|   | 104.185.307,62 | 103.856    |   |               |                | 104.185.307,62 | 103.856    |

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JÄNNER 2011 BIS 31. DEZEMBER 2011

|  | = = =        |        |
|--|--------------|--------|
|  | 2011         | 2010   |
|  | EUR          | TEUR   |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen (Übrige)  | -9.352,68    | -14    |
| = Betriebserfolg   | -9.352,68    | -14    |
| <ol> <li>Erträge aus Beteiligungen<br/>davon aus verbundenen Unternehmen<br/>EUR 2.952.876,88 (2010 TEUR 8.375)</li> </ol>   | 2.952.876,88 | 8.375  |
| <ol> <li>Erträge aus anderen Wertpapieren und<br/>Ausleihungen des Finanzanlagevermögens<br/>davon aus verbundenen Unternehmen<br/>EUR 523.472,27 (2010 TEUR 419)</li> </ol> | 523.472,27   | 419    |
| 4. Zwischensumme aus Z 2 bis 4 (Finanzerfolg)  | 3.476.349,15 | 8.794  |
| 5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit  | 3.466.996,47 | 8.780  |
| 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | -130.868,08  | 105    |
| 7. Jahresüberschuss  | 3.336.128,39 | 8.675  |
| 8. Zuweisung zu Gewinnrücklagen  | -426.128,39  | -5.765 |
| Jahresgewinn   | 2.910.000,00 | 2.910  |
| 9. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr  | 0,00         | 0      |
| 10. Bilanzgewinn   | 2.910.000,00 | 2.910  |

## Vorarlberger Landesbank-Holding, Bregenz

### Jahresabschluss zum 31.12.2011

## Anhang

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Rechnungslegungsvorschriften des UGB in der geltenden Fassung aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamt-kostenverfahren erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und die Fortführung der Körperschaft unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde insofern Rechnung getragen, als nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste bei der Bewertung berücksichtigt wurden.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Kurswert angesetzt. Die Forderungen wurden mit dem Nennwert bilanziert, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag.

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle der Höhe nach ungewissen Verbindlichkeiten, nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, berücksichtigt.

Dieser Jahresabschluss wird in den Konsolidierungskreis der Vorarlberger Landesbank-Holding mit Sitz in Bregenz einbezogen.

# Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Anteile an verbundenen Unternehmen zeigen im Berichtsjahr folgende Entwicklung:

| Beträge in TEUR   | Anschaffungs- bzw. Herstellkosten |         |                             |        | Zu-                       | Ab- | Buch                | wert                | Zu-                            | Ab- |
|---|-----------------------------------|---------|-----------------------------|--------|---------------------------|-----|---------------------|---------------------|--------------------------------|-----|
|   | Stand<br>01.01.2011               | Zugänge | Abgänge Stand<br>31.12.2011 |        | Schreibungen<br>Kumuliert |     | Stand<br>31.12.2011 | Stand<br>01.01.2011 | schreibungen<br>laufendes Jahr |     |
| Vorariberger Landes- und<br>Hypothekenbank<br>Aktiengesellschaft: |                                   |         |                             |        |                           |     |                     |                     |                                |     |
| 219.749 Namens-<br>Stückaktien                                    | 52.195                            | 0       | 0                           | 52.195 | 0                         | 0   | 52.195              | 52.195              | 0                              | 0   |
| 750.000 Partizipations-<br>scheine je EUR 9,                      | 22.500                            | 0       | 0                           | 22.500 | 0                         | 0   | 22.500              | 22.500              | 0                              | 0   |
| Summe Anteile an ver-<br>bundenen Unternehmen                     | 74.695                            | 0       | 0                           | 74.695 | 0                         | 0   | 74.695              | 74.695              | 0                              | 0   |

Die Körperschaft ist unter Einbeziehung des Partizipationskapitals zu 74,9997 % (Vorjahr 74,9997 %) an der Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft beteiligt. Im Jahresabschluss dieses Kreditinstituts zum 31. Dezember 2011 sind ein Eigenkapital gemäß § 224 UGB in Höhe von TEUR 607.059 (Vorjahr TEUR 557.548), anrechenbare Eigenmittel gemäß § 23 BWG in Höhe von TEUR 1.043.357 (Vorjahr TEUR 981.175) und ein Jahresüberschuss von TEUR 61.051 (Vorjahr TEUR 54.910) ausgewiesen.

Bei den "Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen" und bei den "Erträgen aus Beteiligungen" sind TEUR 1.978 (Vorjahr TEUR 7.691) Dividendenerträge für das Jahr 2011 enthalten. Dieser Betrag weist – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

Unter der Position "Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen" wird weiters ein Festgeldkonto in Höhe von TEUR 27.510 (Vorjahr TEUR 21.085) ausgewiesen. Dieser Betrag weist eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf (Vorjahr Restlaufzeit von über einem und unter fünf Jahren).

Die sonstigen Verbindlichkeiten weisen wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

#### Angaben über Arbeitnehmer und Organe

Die Vorarlberger Landesbank-Holding beschäftigt kein eigenes Personal.

An die Mitglieder des Verwaltungsrates wurden keine Vergütungen geleistet.

Im Berichtsjahr 2011 waren folgende Personen als Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsrates tätig:

#### Mitglieder des Vorstandes

Dkfm. Dr. Jodok Simma, Bregenz Mag. Dr. Michael Grahammer, Dornbirn Mag. Dr. Johannes Hefel, Schwarzach Vorsitzender

#### Mitglieder des Verwaltungsrates

Dr. Kurt Rupp, Bregenz
Mag. Norbert Metzler, Alberschwende
Albert Büchele, Hard
Dkfm. Elmar Geiger, Frastanz
Dr. Christian Konzett, Bludenz
Dipl.-Vw. Dr. Klaus Martin, Feldkirch
Mag. Nicolas Stieger, Bregenz
Veronika Moosbrugger, Hörbranz

Vorsitzender Vorsitzender-Stellvertreter Bregenz, 27. April 2012

## Vorarlberger Landesbank-Holding

Der Vorstand:

Dkfm. Dr. Jodok Simma Vorstandsvorsitzender Mag. Dr. Johannes Hefel Vorstandsmitglied Mag. Dr. Michael Grahammer Vorstandsmitglied

## Vorarlberger Landesbank-Holding, Bregenz

### Jahresabschluss zum 31.12.2011

## Lagebericht

Die vom Vorarlberger Landtag mit Beschluss vom 3. Februar 1894 und 23. Februar 1897 gegründete Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank führt nach Einbringung ihres gesamten bankgeschäftlichen Unternehmens gemäß § 92 Bankwesengesetz mit Wirkung zum 1.1.1996 in die Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft als Gesamtrechtsnachfolgerin den Namen "Vorarlberger Landesbank-Holding" mit Sitz in 6900 Bregenz.

Sie ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Geschäftsgegenstand ist die Verwaltung ihres Vermögens.

Die Vorarlberger Landesbank-Holding ist an der Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft beteiligt, wie folgt:

- am Grundkapital mit 219.749 Namensstückaktien (75 % minus 1 Aktie);
- am Partizipationskapital mit 750.000 Partizipationsscheinen (75 %).

Die Holding verwendete im abgelaufenen Geschäftsjahr keine derivativen Finanzinstrumente.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für den Jahresabschluss eingetreten.

Die Holding betreibt keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit; sie wird auch weiterhin vermögensverwaltend tätig sein. Nachdem die Geschäftsaussichten der Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft für das Jahr 2012 durchwegs positiv sind, wird für die Vorarlberger Landesbank Holding im Geschäftsjahr 2012 eine Gewinnausschüttung in zumindest gleichbleibender Höhe wie im Jahr 2011 erwartet.

Bregenz, 27. April 2012

## Vorarlberger Landesbank-Holding

Der Vorstand:

Dkfm. Dr. Jodok Simma Vorstandsvorsitzender Mag. Dr. Johannes Hefel Vorstandsmitglied Mag. Dr. Michael Grahammer Vorstandsmitglied

#### BESTÄTIGUNGSVERMERK \*)

#### Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der Vorarlberger Landesbank-Holding, Bregenz, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2011 bis zum 31. Dezember 2011 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2011, die Gewinnund Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2011 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanzund Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsur-

teil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

#### Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2011 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2011 bis zum 31. Dezember 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

#### Aussagen zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, am 27. April 2012

Ernst & Young

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Schönhuber Wirtschaftsprüfer

er Dr. Elisabeth Glaser fer Wirtschaftsprüferin

<sup>\*)</sup> Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.